

Volkswirtschaftslehre für SozialwissenschaftlerInnen

Themenmodul für den Studiengang B.A. Social Sciences

Im Rahmen des Studiengangs Social Sciences haben Studierende die Möglichkeit, eins der Themenmodule T11-T13 durch ein Modul aus einem angrenzenden Fachbereich zu ersetzen. Am Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften können die erforderlichen 14 CP durch den Besuch der Module:

Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik), 7 CP

und

Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik), 7 CP

erworben werden.

Teil 1: Makroökonomik

02-VWL:Ba-GN-01	Volkswirtschaftslehre für Nebenfach-studierende I (Makroökonomik)	Hauptfach-abhängig	7 CP
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik)		
Modulcode	Ba-GN-01 (ECTS-Code)		
FB / Fach / Institut	02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL IV		
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke, VWL IV		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Den Nebenfachstudierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.		
Modulinhalte	Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynessche Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.		
Lehrveranstaltungsf orm(en)	Vorlesung 50%, Übung 50%		
Workload insgesamt in Std.	210 Stunden	Credit-Points 7 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor/- Nachbereitung LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	25	25	
C Modulabschlussprüf.	40 (Vorbereitung auf die Abschlussklausur)		

Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt Übung: unbegrenzt (evt. Parallelveranstaltung.) (Hörsaalkapazität)
Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Teil 2 Mikroökonomik

02-VWL:Ba-GN-02	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)	Hauptfach-abhängig	6 CP
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)		
Modulcode	Ba-GN-02 (ECTS-Code)		
FB / Fach / Institut	02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL IV		
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke, VWL IV		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Lehrveranstaltung soll Nebenfachstudierenden der Wirtschaftswissenschaften die Komplexität des Markt- und Preissystems einer Volkswirtschaft verständlich machen. Die mikroökonomische Sicht des Wirtschaftssystems basiert auf der Darstellung von Entscheidungsprozessen der Konsumenten, der Produzenten und der staatlichen Stellen, die im System der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte zusammentreffen und dezentrale Koordinationslösungen in einer prinzipiell marktwirtschaftlichen Ordnung ermöglichen. Dabei treten zahlreiche Störfaktoren in Form von Marktversagenstatbeständen und alternativen Koordinationsformen auf. Studierenden sollten den Mikrokosmos preisgesteuerter Abläufe verstehen und daraus mit den Möglichkeiten der Mikropolitik in Gestalt der Wettbewerbs-, Steuer- und Umweltpolitik vertraut werden. Die Lehrveranstaltung gilt als Grundlagenvorlesung auch als Zugang zu weiterführenden Angeboten im Rahmen der wählbaren Nebenfachmodule gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung des FB 02.		
Modulinhalte	Die Theorie der privaten Haushalte sowie der privaten Unternehmungen bildet die Grundlage für eine Analyse der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen (vollständige und unvollständige Konkurrenz). Die Allokationseffizienz auf Produkt- und Faktormärkten wird behandelt und mit Konzentrations- und Verteilungsproblemen in Theorie und Politik verbunden. Ausgehend von Tatbeständen des Marktversagens (wie die Problematik externer Effekte oder öffentlicher Güter) können theoretische Erklärungsansätze und politische Konsequenzen (z.B. für die Bereiche der Umwelt- oder Wettbewerbspolitik) formuliert werden. Auch diese Übung wird vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Aufgaben und Lösungen aus Klausurfällen werden entsprechend dem Ablauf der zugehörigen Vorlesung behandelt und Theorieanwendungen präsentiert. Prozesse der marktlichen Koordination und des Marktversagens werden didaktisch aufgearbeitet.		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50%, Übung 50%		
Workload insgesamt in Std.	210 Stunden	Credit-Points 7 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor-/Nachbereitung LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	25	25	
C Modulabschlussprüf.	40 (Vorbereitung auf die Abschlussklausur)		
Prüfungsform(en) Bildung der	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100%		

Modulnote Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur
Angebotsrhythmu s	Sommersemester (Vorlesung Dauer 1 Semester und Übung)
Aufnahmekapazit ät	Vorlesung: unbegrenzt Übung: unbegrenzt (evt. Parallelveranstaltung.) (Hörsaalkapazität)
Unterrichtssprach e	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis